

**Warenauskunft zur Beurteilung einer möglicherweise erfolgenden Einfuhr
(freier Verkehr, vorübergehende Verwendung) aus einem Drittland (nicht EU-Land)****An den Geschäftsbereich Materialwirtschaft/Apotheke**

(Das ausgefüllte Formular ist dem Beschaffungsantrag beizufügen)

wird vom GB-M/A ausgefüllt

Anforderungsnummer:**Lieferant + Adresse:****Versendungsort:** (Aus welchem Land erfolgt die Auslieferung/Versendung der Ware?)**Incoterm:**

Zugrundeliegender Incoterm:

Einfuhrabfertigung in Deutschland erfolgt durch:

Zollrechtlicher Status der Ware bei Lieferung:

- ☐ Nichtunionsware
- ☐ Unionsware

Falls DDP und/oder Unionsware: Der Lieferant verpflichtet sich, eine Rechnung mit lokaler Umsatzsteuer oder eine Rechnung, die eine innergemeinschaftliche Lieferung indiziert auszustellen. Bei einem Versendungsort außerhalb der EU zusätzlich auf Rückfrage gegenüber dem UKA den Nachweis der durchgeführten Einfuhrabfertigung (Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr) in die EU zu erbringen.

Falls DDP und/oder Unionsware: Keine weiteren Angaben erforderlich! Bitte dieses Formular dennoch entsprechend archivieren.

Handelsrechtlicher Ursprung der Ware:

Der handelsrechtliche Ursprung bezeichnet den originären Ursprung, die Herkunft einer Ware, den Ort, wo sie hergestellt wurde.

Präferenzrechtlicher Ursprung der Ware (wenn zutreffend):

Der Lieferant hat angegeben, dass die Ware präferenzbegünstigt in die EU eingeführt werden kann. Er hat sich verpflichtet, UKA den nachfolgend beschriebenen Präferenznachweis bei/vor der Abgabe der Zollanmeldung vorzulegen (z.B. EUR1; EUR MED; Ursprungserklärung auf der Rechnung). Falls zutreffend, bitte bestätigen und Art des Präferenznachweises angeben.

Warenbeschreibung:

(genauere Spezifikation, Beschreibung muss so genau sein, dass die Ware erkannt werden kann, z.B. CAS-Nr. bei Chemikalien, genauer Verweis auf Herstellerwebsites, Bestellspezifikationen und Ansprechpartner für technische Rückfragen)

Produktbezeichnung:

(z.B. Labortiere, Chemikalien, Antikörper, Proben, Reagenzien, Geräte, Instrumente, Software, Daten auf Datenträger (USB-Stick, Festplatte))

Warennummer/Zolltarifnummer verwendet beim Lieferanten:**Kaufgeschäft (ja nein):**

(falls ein Leihgeschäft vorliegt, bitte die erwartete Dauer des Verleihs angeben):

Warenwert/Zollwertermittlung:

Für die Zollwertermittlung sind neben dem Warenwert auch die Transportkosten bis zur EU-Grenze relevant. Hinweis: Auch kostenlos zur Verfügung gestellte Ware ist wertmäßig beim Zoll anzumelden und es ist mit Einfuhrabgaben (Zoll/EUSt) zu rechnen.

Warenwert:**Separat ausgewiesene Transportkosten bis zur EU-Grenze:**

Wurden **andere Zahlungen** mit Bezug auf die einzuführende Ware getätigt? Wurden Beistellungen geleistet (z.B. Beistellungen von Futter oder anderem Material; nicht in der EU erarbeitete geistige Beistellungen, z.B. Entwürfe, Techniken, Skizzen zur Herstellung der Ware; werden Lizenzgebühren gezahlt/übernommen; werden spezielle Verpackungen bereitgestellt)?

Falls kein Kaufgeschäft vorliegt: Wie wurde der Warenwert ermittelt?

Material/Zusammensetzung:

- Ist die Ware menschlichen, tierischen, pflanzlichen oder bakteriellen Ursprungs?
- Wie lautet die herkömmliche oder wissenschaftliche Bezeichnung des Materials sowie die Ursprungsart?

Bei Waren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs:

Einfuhr-Genehmigung:

https://www.lanuv.nrw.de/verbraucherschutz/tiergesundheit/tierseuchenbekaempfung/tierseuchen_rechtliche-einfuhr-fuer-nrw/

Mögliche Genehmigungsstelle: LANUV (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW) Veterinäramt, Pflanzenschutzamt, ggf. MLV (Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW)

Bitte - falls erforderlich - beantragen bzw. mit einreichen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landesamt.

Wird beantragt [2021_09_30_Antrag_Einfuhr.pdf \(nrw.de\)](#)

(hier: dringend erforderlich bei Produkten im FBS/FCS Medium!)

Liegt bereits vor (im Anhang)

Nicht erforderlich

ACHTUNG: Ggf. sind Genehmigungen anderer Behörden erforderlich / einschlägig. Besonderheiten bitte unten aufführen:

Verwendungszweck:

(Für die Krankenversorgung oder für wissenschaftliche Forschung?)

Art der Einfuhr/Besonderheiten:

(z.B. Klinische Studie? Forschung? Reparatur? Laborumzug? Rückware? Anschaffung auf Dienstreise?)

Mir ist bewusst, dass die oben erhobenen Informationen Gegenstand einer Zollanmeldung werden. Die abgegebenen Zollanmeldungen werden dem UKA zugerechnet, das gegenüber der Zollverwaltung für sämtliche Informationen verantwortlich ist. Die Informationen sind nach meinem besten Wissen zutreffend.

Datum, Name